

Ombudsstelle Kontakt: Yvonne Fritzsche-Nehls

Zu meiner Person: Ich bin Absolventin der Bochumer Schule (1982-84), bis 1990 an der Uni Kiel im Institut für Haustierkunde tätig gewesen, seitdem selbständig mit Werkstatt in Husum an der Nordseeküste. Ich arbeite vorwiegend für Museen, Schulen, Universitäten, Ausstellungen des Nationalparks Wattenmeer und anderen Naturschutzorganisationen und Bildungseinrichtungen. Seit der Ausbildung bin ich aktives Mitglied des VDP, war langjährige Präsidentin des René-Lanooy-Förderwerks, was für SchülerInnen, Azubis und JungpräparatorInnen Fördermittel für Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Exkursionen etc auslobt, sowie einen Preis stiftet für besondere präparatorische Leistungen. Ich habe auch an Wettbewerben teilgenommen, bin mehrfach auf der ETC als Jurorin tätig gewesen und habe dort auch schon einige SchülerInnen und junge KollegInnen kennengelernt. Seit Sept. 2022 bin ich als Biologische Beirätin im Vorstand des VPD.

Seit ca 3 Jahren arbeitet im Auftrag des VPD und des Museumsbundes eine Arbeitsgruppe mit der Schule in Bochum über Bildungsinhalte und deren Überarbeitung für den biologischen Präparationsbildungsgang. Hier bin ich mit aktiv. Es erreichen uns über die Praktika, über andere Kontakte mit Kollegen, auf Tagungen immer wieder Anfragen und Berichte, Problemschilderungen und Hilfeanfragen diverser Art von SchülerInnen. Um diese zu bündeln und einen festen Ansprechpartner für fachliche Fragen, Ausbildungsfragen, sowie sonst ein vertrauliches offenes Ohr zu haben, hat der VDP sich entschlossen, eine Ombudsstelle einzurichten (Ombudsstelle-VDP@praeparation.de). Zur Zeit stehe ich hinter dieser Adresse. **Sie wird nur von mir benutzt, ich bin komplett unabhängig, nicht weisungsgebunden, arbeite absolut vertraulich, muss niemandem Bericht geben.** Ich hoffe, im Gespräch fachliche und menschliche Hilfsangebote geben, Probleme besprechen und klären zu können, bevor schwierige Situationen und Kummer entstehen. Das Angebot steht den SchülerInnen der Bochumer Schule (WGK) und allen Auszubildenden/Lehrlingen des Präparatorenberufs im Wirkungsbereich des VDP offen.

Wir möchten natürlich den engen Kontakt zur Schule, also auch den Lehrern, die die Ausbildung begleiten und freuen uns, wenn es einen offenen Austausch gibt und Anregungen aufgenommen werden.

In diesem Sinne zur Verbesserung der Lernsituation und der Arbeitsmotivation in der Ausbildung für diesen speziellen und hochinteressanten Beruf beitragen zu können, freue ich mich auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.